

Inhalt

Vorwort	7
Singen, Fühlen und Erziehen. Einleitung	11
Zeitgefühle. Die DDR als »Zeitregime der Moderne«	17
Singen. Lieder als Quellen	19
Erziehen. Vorgriff auf Zukunft	29
Zukunft als Programm. DDR-Geschichte schreiben	33
Neues fühlen. Nachkriegsjahre (1945-1949)	39
Traditionen und Übergänge	41
Singen in der Sowjetischen Besatzungszone	63
Singen in den westlichen Besatzungszonen	87
Die Illusion des Neuanfangs	111
Zukunft fühlen. Jugendtreffen 1950/1951	115
Das Deutschlandtreffen der Jugend in Berlin	116
Das Europäische Jugendtreffen auf der Lorelei	126
Der Sozialistische Jugendtag in Hamburg	132
Zeitgefühle um 1950	136
Patriotisch fühlen. 1952-1961	141
Das geplante Kinderleben	145
Variationen von Heimatliebe	166
Jugendweihe 1960. »Der wahre Festtag der sozialistischen Zukunft«	194
Zukunft als Versprechen, Pflicht und Plan	202
Vertrauen fühlen. Die Jahre 1961-1965	209
Überwachen und Regulieren	211
Vertrauensbeweise. Das Deutschlandtreffen 1964	225
Vertrauensverweigerung. Das »Kahlschlagplenum« 1965	246
Misstrauen praktizieren	251

Authentisch fühlen. Die FDJ-Singebewegung 1960-1973	253
Anders Singen. Von der Hootenanny zum FDJ-Singeklub	257
Der Singeklub als »Freizeitkollektiv«?	276
Das Singeklublied. »Gute Gefühle, aber keine Gefühlsduselei«	283
»DDR-konkret«	309
Ankunft im sozialistischen Alltag	316
 Selbstbewusstsein fühlen. Das Jahr 1973	321
Stabilität und »DDR-Bewußtsein«	323
Der Liedwettbewerb zu den Weltfestspielen	326
Sicherheitspolitik. Planung und Überwachung	338
Ernüchterung	342
 Zukunft als Programm. Fazit und Ausblick	349
Eine Erziehungsgeschichte der DDR	351
Singen als Emotionspraktik	352
Zeitgefühle	355
Die DDR im Projekt der Moderne	360
Zur Zukunft der DDR-Geschichtsforschung	364
 Anhang	369
Abbildungsverzeichnis	369
Abkürzungen	371
Quellenverzeichnis	373
Literaturverzeichnis	391
Medienverzeichnis	414
Filme	414
Platten/CDs	414
Liedindex	415
Personenindex	423